



Biotop- und Nutzungstypen

Biotopfunktionen

- L - Laub(misch)wälder**
 - L111 Eichen-Hainbuchenwälder wechsellagerter Standorte, junge Ausprägung
 - L112 Eichen-Hainbuchenwälder wechsellagerter Standorte, mittlere Ausprägung
 - L113 Eichen-Hainbuchenwälder wechsellagerter Standorte, alte Ausprägung
 - L114E Eichenwälder trockener Standorte, mittlere Ausprägung
 - L121 Eichen-Hainbuchenwälder hoher bis stauraumreicher Standorte, alte Ausprägung
 - L22 Sonstige standortgerechte Laubmischwälder, mittlere Ausprägung
 - L23 Sonstige standortgerechte Laubmischwälder, alte Ausprägung
- N - Nadel(misch)wälder**
 - N122 Stäbchen-Nadelholzforste, mittlere Ausprägung
- W - Waldmäntel, Vorwälder, spezielle Waldnutzungsformen**
 - W1 Vorwälder auf natürlich entwickelten Böden
 - W1-1W1-200
- B - Feldgehölze, Hecken, Gebüsche, Gehölzkulturen**
 - B1 Stark verbuchte Grünlandschranken und isolierte Gehölzsträucher
 - B11 Maschliche Gehölzhecken
 - B111 Bürgelgebüsche
 - B114 Ausläufergebüsche
 - B22 Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
 - B23 Feldgehölze mit überwiegend gebietsfremden Arten, mittlere Ausprägung
 - B31 Einzelbaum-Baumreihenbaumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
 - B32 Einzelbaum-Baumreihenbaumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung
 - B33 Einzelbaum-Baumreihenbaumgruppen mit überwiegend gebietsfremden Arten, alte Ausprägung
 - B42 Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, mittlere bis alte Ausprägung
- A - Acker**
 - A11 Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segelvegetation
 - A2 Ackerbrachen
- G - Grünland**
 - G11 Intensivgrünland
 - G12 Intensivgrünland, brachgefallen
 - G21 Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland
 - G21-1G21-200
 - G22 Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland
 - G21 Mäßig artenreiche seggen- oder büsenreiche Feuch- und Nassweiden
 - G21 Artarme oder brachgefallene Pfeifengrasweiden
- R - Röhrichte und Großseggenriede**
 - R11 Großröhrichte außerhalb der Verbindungsbäche, Schilf-Landschneide
- K - Säume, Ruderal- und Staudenfluren**
 - K11 Artarme Säume und Staudenfluren
 - K12 Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren - frischer bis mäßig trockener Standort
 - K13 Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren - feuchter bis nasser Standort
- F - Fließgewässer**
 - F11 Dauen veränderte Fließgewässer
 - F12 Gräben, ortsfest
 - F13 Gräben mit naturnaher Entwicklung
- P - Freiflächen des Siedlungsbereichs**
 - P1 Privatisierte und Kleingartenanlagen, Strukturarm
 - P2 Privatisierte und Kleingartenanlagen, strukturreich
 - P3 Sport-/Spiel-Erholungsanlagen, mit geringem Vorstufungsgrad
- Land- und forstwirtschaftliche Lagerflächen**
 - L42 Land- und forstwirtschaftliche Lagerflächen
 - P44 Kleingebäude der Land- und Energiewirtschaft
- X - Siedlungsbereich, Industrie-, Gewerbe- und Sondergebiete**
 - X2 Industrie- und Gewerbegebiete
 - X12 Energiegebiete im Außenbereich
- V - Verkehrsflächen**
 - V11 Verkehrsflächen des Straßenverkehrs, vorseitig
 - V12 Rad-Fußwege und Wirtschaftswege, vorseitig
 - V13 Rad-Fußwege und Wirtschaftswege, beidseitig
 - V14 Rad-Fußwege und Wirtschaftswege, unbesetzt
 - V15 Grünflächen und Gehölzbestände jünger bis mittlere Ausprägung entlang von Verkehrsflächen

Sonstiges

- Grenze des Untersuchungsgebietes
- Wohngebiet
- geplantes Wohngebiet
- Mischgebiet
- Gewerbegebiet

Habitatfunktionen

Tiere

Seltene Tierarten

Kürzel	Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name
CS	Colymbus riparius	Geldschwanz
ED	Erythraea quadripunctata	Spanische Fliege
FL	Alysia arenaria	Feldfliege
GM	Enallagma cyathigerum	Geldschwanz
HM	Mesocricetus medialis	Heuschrecke
MF	Bombus terrestris	Murmelbiene
AN	Manduca sexta	Dunkler Kaiserfliegenfalter
ZE	Larva agilis	Zwergschnecke
ZF	Pipistrellus pipistrellus	Zwergfledermaus

Hilfen-Biotopkategorie

Schutzgebiete, gesetzlich geschützte Biotope

- SPA-Gebiet "Schweinfurter Becken und nördliches Steigerwaldland"
- Bodendenkmal
- Verschüttertes Bodendenkmal
- Geschützter Biotop nach § 20 BNatSchG
- Biotop laut amtlicher Biotopkartierung Bayern mit Nummer
- Ausgleichsfläche gemäß Obersteier (Stand 4/2020)

Konfliktkennzeichnung

Hecken und Feldgehölze

Funktionkennzeichnungen

- F Flächenfunktion (bewertbar, Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (S. 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BayNatSchG))
- H Habitatsfunktion (bewertbar, Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (S. 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BayNatSchG))
- Bo Bodenfunktionen
- W Wasserfunktionen
- K Klimafunktionen
- L Landschaftsfunktionen (Landschaftsgebundene Erholungsfunktion)

Technische Planung

- Trasse des geplanten Vorhabens
- Widkistanz 50 m an der bestehenden Bundesstraße
- Widkistanz 50 m an der geplanten Maßnahme
- Grenze des Biotops
- Gemeinde- und Gemarkungsgrenze
- Drahtgefähen

Skala

Erwerbsbearbeitung

Miriam Glanz
Landschaftsarchitektin
Am Wochholserrain 23
97018 Leutershausen
Tel: 09771 - 98769
Fax: 09771 - 2482

Staatliches Bauamt Schweinfurt

Montberger Straße 14
97422 Schweinfurt
Tel: 09771 2035, Fax: 09771 353-452, E-Mail: poststelle@bauamt.schweinfurt.de

FESTSTELLUNGSENTWURF

Stabsbauverwaltung Freistaat Bayern
Staatliches Bauamt Schweinfurt
Stabsl. Abschn. Nr.: Stabsn.: 8286_345_1973-8286_345_279
PRD/SAS.Nr.: -

Unterlage / Blatt-Nr.: 19.2 / 1
Landschaftsfliegerischer Bestands- und Konfliktplan
Bau-km 0+000 bis 0+850
Maßstab: 1 : 1000

**B 286, Schweinfurt - Gerolzhofen - Enzlar (B 8)
Anbau Überholfahrstreifen
Abschnitt 2 nördlich Unterspiesheim
Bau-km 0+000 - Bau-km 3+280**

aufgestellt:
Staatliches Bauamt Schweinfurt

Dr. Puhls, Lt. Bechtner
Schweinfurt, den 14.12.2020